

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 3-1263/23-D

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Stabsstelle Vielfalt und Chancengleichheit, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, die bis zum 30.09.2025 befristete Stelle einer*eines

Projektkoordinatorin*Projektkoordinators (m-w-d)

in Teilzeit (50%) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

Mit dem Projekt sollen durch Hochschulklimaräte Transformationspfade zur Treibhausgasneutralität entwickelt und in Reallaboren Pilotprojekte umgesetzt werden.

- Konzeption, Koordination und Durchführung eines Projekts zur Hochschultransformation im Hinblick auf Treibhausgasneutralität im Verbund mit weiteren Hochschulen in Sachsen-Anhalt
- Koordination einer Treibhausgasbilanzierung der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg inkl. Analyse der Governancestrukturen im Kontext von Treibhausgasemissionen
- Einführung eines Hochschulklimarates zur partizipativen Erstellung eines Transformationspfades der Universität hin zu Treibhausgasneutralität (u.a. konzeptionelle, organisatorische und inhaltliche Ausgestaltung, Teilnehmer*innenmanagement, kommunikative Begleitung)
- Koordination von Reallaboren zur Umsetzung von Maßnahmen zur Treibhausgasneutralität (u.a. Konzeptentwicklung, Teammanagement, Kooperation mit Verwaltungseinheiten, sowie Instituten und Fakultäten der Universität, Dokumentation und Reflexion)
- Beitrag zur Transformationsforschung (u.a. Unterstützung der Begleitforschung, Evaluation qualitativer und quantitativer Ergebnisse des Projektes, Mitwirkung an Publikationen und Berichten)

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in einem natur-, ingenieur- oder sozialwissenschaftlichen Fach (Master oder äquivalent) oder vergleichbarer Abschluss
- Fachkenntnisse zu Transformationsforschung und Treibhausgasbilanzierung erwünscht
- Nachgewiesene Erfahrung im Projekt- und Teammanagement
- Vertiefte Kenntnisse von Hochschulstrukturen und Netzwerken für Nachhaltigkeit und Klimaschutz
- Erfahrung in der Einwerbung und Verwaltung von Drittmitteln erwünscht
- Ausgeprägte Fähigkeiten zum eigenverantwortlichen konzeptionellen und strategischen Denken und Handeln
- Kommunikations- und Kontaktfähigkeit, Teamfähigkeit, Beratungskompetenz



Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Martina Langnickel, Tel.: 0345 55-21006,
E-Mail: martina.langnickel@rektorat.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 3-1263/23-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 21.03.2023 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Stabsstelle der Rektorin/ Vielfalt und Chancengleichheit, Frau Martina Langnickel, 06099 Halle (Saale).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.